

Coaching bei Andi: Spannend, herausfordernd, 100 % lohnenswert



Ich habe Andi in einer sehr spannenden Phase meines Lebens kennen gelernt. Nach meinem Abbruch des Studiums (Sonderschullehramt) hatte ich realisiert, dass ich mein Leben nicht so weiterleben wollte. Sowohl in beruflicher Hinsicht, als auch in der Beziehung zu Gott und

zu Menschen war ich unzufrieden. Ich

wollte einen anderen Kurs einschlagen, wusste aber nicht welchen. Und genau zu dem Zeitpunkt traf ich Andi. Nach einem ersten Treffen wusste ich intuitiv, dass Andi es „gut mit mir meint“, dass es ihm wirklich darum geht, dass mein Leben gelingt und zum Segen wird.

Am Anfang war das Coaching einfach interessant und spannend: Zu sehen, welche familiären Wurzeln ich habe, was für ein Persönlichkeitstyp ich bin, was Gott schon in mein Leben hinein gesprochen hat ... das alles hat mir geholfen klarer zu sehen, was ich ganz grob für mein Leben will. Wichtige Ergebnisse dieses Prozesses: Dankbarkeit und die Erkenntnis, dass ich mein Leben selber anpacken und gestalten kann. Ganz konkret habe ich das getan, indem ich mich gegen ein zweites Studium und für die Ausbildung zum Vermessungstechniker entschieden habe.



Ein halbes Jahr später kann ich folgendes Resumee ziehen: Nicht alles was ich mir vorgenommen habe, habe ich durchgezogen. Aber ich gehe meinen Weg. Als kleines Beispiel: Schon während dem

Studium wurde der Wunsch in mir groß, dass ich gerne einmal in einen Chor gehen wollte. Bis zum Ende meiner Schulzeit war ich überzeugt, dass ich absolut unmusikalisch bin. Seit September 2013 bin ich in einem Gospelchor und überlege mir Gesangsunterricht zu nehmen, weil mir das Singen so viel Freude bereitet. Ein viel größerer Wunsch wurde mir auch während der Zeit des Coachings groß: Ich will einmal ein offenes Haus haben, wo jeder willkommen ist, ich will Freundschaften pflegen, auch und vor allem zu Menschen, die wenige Freunde haben, ich will ein „friend for the friendless“ sein.

Manuel Beck, Azub Vermessungstechniker